

## Europäischer Dorferneuerungspreis 2020 – Jurybereitung

Pixendorf, im September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei ihrer ersten Bewertungssitzung Anfang September 2020 in Prag hatte die internationale Jury im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 Gelegenheit, sich mit den eingereichten Unterlagen der 26 Wettbewerbsteilnehmer auseinanderzusetzen und konnte insgesamt ein sehr hohes Niveau konstatieren. Um sich auch vor Ort ein Bild über den Stand der Landentwicklungs- und Dorferneuerungsaktivitäten zu machen und um eventuell offen gebliebene Fragen zu klären, werden sich die JurorInnen entweder in den Monaten September und Oktober oder im Frühjahr 2021 in kleinen Teams auf die Reise begeben und jedem Ort bzw. jeder Gemeinde bzw. jeder Region, der/die sich am Wettbewerb um den „Europäischen Dorferneuerungspreis 2020“ beteiligt einen Besuch abstatten. Welche Teilnehmer noch 2020 und welche erst 2021 besichtigt werden, hängt vorrangig von den Möglichkeiten ab, die die Covid-19 bedingten Ein- und Ausreisebestimmungen der einzelnen Staaten zulassen (sowohl jene der Teilnehmer als auch jene der Jury-Mitglieder).

### Organisatorisches

Diesem Schreiben liegt ein Reiseplan bei, dem Sie bitte entnehmen mögen, zu welchem Zeitpunkt Ihr Ort von welchen JurorInnen bereist werden wird und ob eine Nächtigung in Ihrer Gemeinde bzw. Region vorgesehen ist. Ich darf Sie bitten, meiner Mitarbeiterin Beate Schrank Tel.: +43 2275 930 800, E-Mail [schrank@landentwicklung.org](mailto:schrank@landentwicklung.org)

- einen genauen Treffpunkt,
- eine Ansprechperson,
- eine Telefonnummer (Mobiltelefon), unter der Sie auch kurzfristig erreichbar sind,
- und, falls laut Routenplan relevant, eine empfehlenswerte, preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit zu nennen.

### Ablaufplan

Wie aus dem Bereisungsplan hervorgeht, beträgt die Verweildauer der Jury bei jedem Teilnehmer exakt vier Stunden. In Orten mit Übersetzungsbedarf verlängert sich die Verweildauer um eine Stunde. Wir empfehlen Ihnen, sich dabei an nachfolgend angeführtem Ablaufplan zu orientieren:

1. Darstellung des Teilnehmers und Überblick über die Projekte (idealerweise mittels Power-Point-Präsentation) – ca. 30 Minuten (inklusive Fragen/Diskussion).
2. Im Anschluss daran sollten Sie den JurorInnen Gelegenheit geben, Ihr Dorf/Ihre Gemeinde und/oder einzelne ausgewählte Projekte, die Sie für besonders relevant halten, persönlich kennenzulernen (Dorf- und Gemeinderundgang...) – ca. 150 Minuten
3. Die letzten 45 bis 60 Minuten sind für ein Jury-Feedback sowie einen Dialog zwischen Ihnen und Ihrem Team mit den JurorInnen zu reservieren, in denen Sie den Jurymitgliedern für allfällige Fragen zu Ihren Entwicklungs- und Erneuerungsaktivitäten zur Verfügung stehen.

Weiters möchte ich die Bitte aussprechen, die wesentlichen Persönlichkeiten, die das Entwicklungsgeschehen und die Projekte in Ihrer Gemeinde prägen und tragen, sowie weitere maßgebliche EntscheidungsträgerInnen und MultiplikatorInnen aus Gemeinde, Region und Land über den Besuch der Jurykommission zu informieren und sie auch dazu einzuladen. Dies alles selbstverständlich unter Berücksichtigung und Einhaltung der allgemeinen Abstands- und Hygieneempfehlungen und eventuell speziell in Ihrer Region geltenden COVID-Regeln. Mehr zu diesem Thema sowie zusätzliche wertvolle Informationen für die Bereisung entnehmen Sie bitte auch dem Dokument „Infos und Tipps zur Bereisung“.

Die gemeinsame Sprache der insgesamt recht vielsprachigen JurorInnen ist Deutsch. Bitte organisieren Sie bei Bedarf jemanden, der von Ihrer Sprache ins Deutsche (und umgekehrt) zu übersetzen vermag.

Es ist in unser aller Interesse, dass die Aktivitäten in unseren Dörfern und Gemeinden auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Deshalb darf ich Sie ersuchen, Ihre Möglichkeiten in der Pressebetreuung voll auszuschöpfen, das heißt, Fernsehen, Hörfunk und Printmedien ebenfalls zur Jurybesichtigung zu bitten und sie permanent mit Informationen über den Dorferneuerungspreis zu versorgen. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang freilich auch den Sozialen Medien zu, die zu bedienen wir Ihnen ebenfalls ans Herz legen wollen.

Der Presstext, das Kurzportrait der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, eine Liste der Wettbewerbsteilnehmer, eine Auflistung aller Jurymitglieder sowie die Lebensläufe der Ihren Ort bereisenden JurorInnen, die Sie neben dem Routenplan und den Tipps in der Anlage finden, sind zu Ihrer persönlichen Information gedacht, sollen Sie aber genauso bei Ihrer regionalen Medienarbeit sowie bei Ihren Social Media-Aktivitäten unterstützen (bitte übermitteln Sie uns Medienberichte, informieren Sie uns über Hörfunk- und Fernsehbeiträge und verlinken Sie sich mit unseren Social Media-Kanälen).

### **Preisverleihung**

Wann und in welcher Form die Verleihung der Europäischen Dorferneuerungspreise 2020 in Hinterstoder, Oberösterreich, stattfinden können wird, entzieht sich leider noch unserer Kenntnis. Üblicherweise erwartet Sie und Ihre MitbürgerInnen neben dem Festakt mit Preisverleihung ein buntes Programm mit Informationen, Exkursionen, kulturellen und kulinarischen Begegnungen sowie Gelegenheit zu Kommunikation und Erfahrungsaustausch. Wir werden uns bemühen, jenes Optimum an Output für Ihr Gemeinwesen zu ermöglichen, das der Schutz vor der Ausbreitung von Corona zulässt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und ich selbstverständlich gerne zur Verfügung, Nützliches und Wissenswertes können Sie sicher auch unserer Homepage [www.landentwicklung.org](http://www.landentwicklung.org) bzw. unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/EuropaischeArgeLandentwicklungDorferneuerung> entnehmen.

Mit besten Grüßen



Theres Friewald-Hofbauer  
Geschäftsführerin

### **Anlagen**